

Sachbericht TeteRock-Festival 2014 für „WIR. Erfolg braucht Vielfalt e.V.“

Das diesjährige TeteRock-Festival fand vom 22.08.-24.08.2014 auf dem Gelände des Bischof-Theissing-Hauses in Teterow statt. Das Amateurband-Festival fand bereits zum achten Mal unter diesem Namen statt. Durch die Zeitdauer des Festivals von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag kann das Festival und die Katholische Jugend Mecklenburg auf eine Teilnehmerzahl von ca. 450 Teilnehmenden an allen Tagen zusammen zurückblicken. Die Teilnehmerzahl bestätigt, dass das Festival bereits in der Umgebung und unter den Jugendlichen bekannt und zu einem festen Bestandteil in ihrer Jahresplanung geworden ist.



Beim TeteRock-Festival wird viel Wert auf die Beteiligung von Jugendlichen bei der Planung sowie Durchführung der Veranstaltung gelegt. Die Jugendlichen waren so aktiv an der Bandauswahl sowie der Gestaltung des Rahmenprogrammes, seien es die Spiele am Nachmittag, der Betreuung des Getränke- oder Essensverkaufs oder am Einlass beteiligt. Bereits in den Tagen vor Beginn des Festivals kamen 3 Jugendliche zum Aufbau. Rund 30 Helfer trugen durch ihre tatkräftige Unterstützung und ihre verschiedenen Fähigkeiten, beispielsweise Fotografieren, Moderieren, Musizieren oder Anleiten von Spielen, zum Gelingen des TeteRock-Festivals und einer familiären Atmosphäre bei. Ebenfalls wurde 2014 erstmalig von Ehrenamtlichen des Technik AKs der Katholischen Jugend Hamburg die Ton- und Lichttechnik für das gesamte Festival betreut.



Am Freitagnachmittag bekam die KJM bereits zur Eröffnung des Geländes Besuch von der Landtagspräsidentin Sylvia Brettschneider, die auf dem Sommerfest des Weihbischofs von Jugendlichen des KJM-Rates eingeladen worden war. Landtagspräsidentin Sylvia Brettschneider kam mit den Jugendlichen über das TeteRock-Festival sowie Themen, die die Jugendlichen bewegen, ins Gespräch. Um 20 Uhr durfte die KJM dann ihren neuen Jugendpfarrer Johannes Zehe durch den KJM-Rat willkommen heißen, bevor die durch verschiedene Genres der Rockmusik geprägten Bands im Vordergrund standen. Am Freitagabend von 20:00 bis 00:15 Uhr hatten zwei Bands, die „Affenjets“ aus Rostock sowie „Waldmeister ist Retro“ aus Berlin, ein Rapper „Basswork-Entertainment“ aus Rostock sowie DJ Conn, ebenfalls aus Rostock, die Möglichkeit, den Dancefloorabend zu gestalten. Die Stimmung war ausgelassen und die Musik brachte die Jugendlichen zum Tanzen. Am Samstag spielten dann sechs Bands auf der Open-Air-Bühne. Eröffnet wurde das Festival am Samstag 17:00 Uhr durch „Die Börbons“, einer Band aus Güstrow, gefolgt von „DISCORD“ aus Lengerich und „Skool“ aus Rostock. Die Brass-Rock-Band „Sippel“ aus dem Landkreis Prignitz und „SonuVab!tch“ aus Rostock sorgten für noch bessere Stimmung unter dem Publikum und füllten die Tanzfläche für den Top Act. Gegen 23 Uhr kam „Captain Disko“ aus dem Ruhrgebiet auf die Bühne und rockten und begeisterten mit Mainstream das Publikum. Insgesamt kamen mehr als die Hälfte der Bands aus der Region.







Das Team der Katholischen Jugend Mecklenburg wurden bei diesen Festival zum einen durch den Kollegen für schulkooperative Arbeit und TEO als auch durch die Hausmitarbeitenden des Bischof-Theissing-Hauses unterstützt worden.

Das Freizeitangebot beim diesjährigen TeteRock-Festival bestand in der Möglichkeit der Nutzung der vorhandenen Sportmöglichkeiten, wie dem Fußballplatz oder dem Volleyballfeld, die rege genutzt wurden. Darüber hinaus wurden XXL-Jenga, Schwedenschach und weitere Holzwurfspiele angeboten. Ein besonderes Highlight war 2014 ebenfalls die Wasserrutsche, die durch die Kooperation mit der Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Teterow aufgebaut und betreut werden konnte. Einige mutige Jugendliche trauten sich auch bei nicht ganz so warmen Temperaturen den Koppelberg hinunter zu rutschen.



Beim TeteRock-Festival gab es jeden Abend ein „Schlusslicht“ beziehungsweise einen von und mit Jugendlichen gestalteten Abendimpuls, dem Rahmen des Festivals angemessen. Am Sonntag wurde das TeteRock-Festival mit einem Gottesdienst mit Jugendpfarrer Johannes Zehe und der musikalischen Begleitung der Band aus Neukloster in der Grillhütte abgerundet.



Das TeteRock-Festival trägt dazu bei, dass sich alte Bekannte wiedertreffen, neue Jugendliche das Bischof-Theissing-Haus sowie das Gelände und die Katholische Jugend Mecklenburg kennenlernen und Musiker die Möglichkeit haben, andere Bands zu treffen und vor Publikum aufzutreten. Darüber hinaus förderte das TeteRock-Festival das Anliegen der Katholischen Jugendarbeit, bot Jugendlichen ein sinnvolles Freizeitangebot, unterstützte ehrenamtliches Engagement und eröffnete anderen Jugendlichen Perspektive, mit Kirche und Glaube in einem Festivalkontext in Berührung zu kommen.